



Kindertagespflege | Göttingen
Börse

Berufliche Weiterqualifizierung für Tagesmütter und -väter 2016 – 2. Halbjahr

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Christina Paul,
Kindertagespflegebörse Göttingen, Waageplatz 8, 37073 Göttingen
Tel.: (0551) 384 385-30, Mail: paul@kindertagespflege-goe.de

Einen Anmeldebogen und die Teilnahmebedingungen finden Sie am Ende dieser Unterlagen.

Erziehungspartnerschaft gestalten

Kursnummer: 162-TW1

Sa., 20.08.2016/09:00-16:00 Uhr

So., 21.08.2016/09:30-15:30 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Kerstin Teich, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin

Gerade in der Kindertagespflege kommt der Zusammenarbeit mit den Eltern eine besondere Bedeutung zu. Für die meisten Eltern ist es das erste Mal, dass ihr Kind fremd betreut wird. Dies mit einem guten Gefühl zulassen zu können, müssen viele Eltern erst lernen. Hierfür können wir in einem gut vorbereiteten Erstgespräch beste Voraussetzungen schaffen.

- Was ist wichtig für ein solches Erstgespräch?
- Wie gelingt es, Eltern an den außerhäusigen Entwicklungsschritten teilhaben zu lassen?
- Wie ermögliche ich einen guten Austausch?

Hierzu eignet sich nicht nur das Tür- und Angelgespräch.

- Welche Möglichkeiten gibt es darüber hinaus, die Entwicklung der Kinder und unsere Arbeit zu transportieren?
- Wie verhalten wir uns, wenn die Entwicklung des Kindes Auffälligkeiten aufweist?
- Wie verhalten wir uns in Konfliktsituationen mit den Eltern?
- Wie gelingt in ebensolchen Situationen eine sachliche Kommunikation auf Augenhöhe?

Diese Themen sollen möglichst an Beispielen aus Ihrer Praxis besprochen und abwechslungsreich in Kleingruppen bearbeitet werden.

Sicherheit und Gesundheit für Tagespflegepersonen und ihre Kinder

Kursnummer: 162-TW2

Sa., 17.09.2016/09:00-16:00 Uhr

So., 18.09.2016/09:30-15:30 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Rita Viertel, Erzieherin, Gesundheitspädagogin, Köln

Tagespflegepersonen haben eine Menge Vorschriften zu beachten, die der Sicherheit und Gesundheit der ihnen anvertrauten Kinder dienen. Da kann man schon mal den Überblick verlieren! Auch die eigene Gesundheit sollte dabei nicht zu kurz kommen, denn in ihrer Vorbildfunktion stehen Tagespflegepersonen in einer besonderen Verantwortung.

Ziel des Seminars ist es, Unterstützung bei der praktischen Umsetzung der Sicherheits- und Hygieneregeln zu geben und über Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sowohl für die Kinder als auch für die Tagespflegepersonen zu informieren.

Themen werden sein:

- Aufsichtspflicht
- Unfallprävention: Sicherheits- und Schutzmaßnahmen, Bedeutung der Bewegungsförderung
- Lebensmittelhygiene
- Umgang mit Krankheiten
- Gesundheitsförderung der Tagespflegepersonen: Körpergerechtes Arbeiten

- Mit Kindern zur Ruhe kommen

In diesem Seminar können Sie gerne Beispiele und Fragestellungen aus Ihrem Tagespflegealltag einbringen.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen, es gibt auch einige praktische Übungen!

Kisten, Farben, Wow! - Spielen macht schlau!

Kursnummer: 162-TW3

Sa., 24.09.2016/09:00-15:30 Uhr/8 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Nicola Johanns-Christensen, Erzieherin, Kunsttherapeutin

Viele Eltern betrachten den ausgeprägten Spieltrieb ihrer Sprösslinge mit zwiespältigen Gefühlen, weil Spielen als unproduktiver Zeitvertreib gilt. Aber spielen optimiert die Prozesse der Informationsverarbeitung im Gehirn, macht es flexibel und ermöglicht kreatives Verhalten in schwierigen Situationen – Spielen produziert Intelligenz! Kindern erschließen sich ihre Welt spielerisch. Besonders Kleinstkinder untersuchen ihre Umwelt jedoch nicht nur mit den Augen und den Händen, sondern auch auf ihren Geschmack und ihren Geruch hin und lieben es, Dinge auseinander zu nehmen, was Gefahren mit sich bringen kann.

Was für Möglichkeiten haben wir als Tagesmütter/-väter, die Kinder in diesen Impulsen zu unterstützen und zu fördern? Welche Angebote können wir ihnen machen, um ihren natürlichen Forscherdrang zu befriedigen? Wir gehen diesen wichtigen Fragen nach und entwickeln gemeinsam praktisch umsetzbare Beispiele kreativer Projektarbeit für Klein- und Kleinstkinder.

Viele Spielmaterialien können wir in unserem Haushalt oder günstig im Supermarkt finden! Wir schauen uns eine Reihe von kreativen Beispielen an und stellen gemeinsam verschiedene Spielmaterialien wie Fingerfarbe und farbigen Sand für Kleisterbilder selbst her.

Gitarrenspiel in der Kindertagespflege ohne Vorkenntnisse

Kursnummer: 162-TW4

jeweils Samstags/01.10. (Ferien)/22.10./29.10./12.11./19.11.2016/jeweils von 10:00-12:15 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum/Börsenraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Vicki Bönninger, Erzieherin und Rhythmikerin

Gitarreneinsatz in der Kindertagespflege – Instrumentenkunde, Basisakkorde und Schlagtechniken bei eigenen oder fremden Kinderliedern. Bitte eine eigene Gitarre mitbringen!

Die Gitarre ist und bleibt das gebräuchlichste Begleitinstrument in Krippe und Kindertagespflege – nicht jede Tagespflegeperson ist aber auch ausgebildete Instrumentalistin. Die Fortbildung vermittelt, wie sich die Gitarre auch ohne Vorkenntnisse abwechslungsreich und wohlklingend bei und mit Kinderliedern spielen lässt.

Dabei steht der Praxisbezug im Vordergrund. Grundakkorde und Grifftechniken, Instrumentenstimmung und richtiges Schlagen sind die inhaltlichen Stichworte der Fortbildung. Wir werden dabei erfahren, dass das Gitarrespielen nicht nur Arbeit ist, sondern auch Spaß bedeutet – also die Gitarre nicht vergessen und ein Lieblingslied für die Praxis.

Wenn du willst, dass Kinder sprechen, dann fördere ihre Sehnsucht nach Verständigung.

Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kindertagespflege

Kursnummer: 162-TW5

Sa., 29.10.2016/09:30-16:00 Uhr

Sa., 19.11.2016/09:30-16:00 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Claudia Eggers, Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation, systemischer Elterncoach, Marte Meo Therapeutin i.A.

Der Spracherwerb ist ein natürlicher, ganzheitlicher Lernprozess, der durch die aktive Auseinandersetzung der Kinder mit ihrer Umwelt getragen wird. Um ihre angeborenen kommunikativen Fähigkeiten zu erweitern, benötigen Kinder Erwachsene, die ihnen zugewandt sind und feinfühlig auf ihre Signale eingehen. Sprachbildung heißt zunächst: gut zuhören, beobachten, verstehen und neugierig auf die Kinder sein. Alltagsintegrierte Sprachbildung heißt: Anlässe schaffen und Situationen nutzen, jeden Tag: auf der Wickelkommode, beim Mittagessen, beim Begrüßen und Abholen.

Am 1. Seminartag werden wir uns mit den Grundlagen der Sprachbildung von Kindern im Alter von 0 bis 3 beschäftigen. Die Inhalte im Einzelnen:

- Wie lernen Kinder sprechen?
- allgemeine Sprachentwicklung
- Sprachentwicklung bei Mehrsprachigkeit

Schwerpunkt des 2. Seminartages bildet die wertschätzende Videointeraktionsanalyse (Hierfür können eigene kleine Videos der TeilnehmerInnen oder Videos der Dozentin verwendet werden.) mit Hilfe der *Marte Meo Methode*. Marte Meo feiert Erfolgserlebnisse, stärkt das Selbstvertrauen und setzt an den Stärken der Kinder und ihrer Bezugspersonen an und unterstützt hiermit u.a. Sprachbildungsprozesse.

Eigene kleine Videos der TeilnehmerInnen sind willkommen!

Mein Konzept als Tagesmutter/Tagesvater

Damit Eltern wissen, was ich tue!

Kursnummer: 162-TW6

Sa., 05.11.2016/10:00-16:30 Uhr

Sa., 03.12.2016/10:00-16:30 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Christiane Buhl, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Supervisorin

Wenn Eltern ihr Kind in die Kindertagespflege (KTP) geben, möchten sie wissen, was sie bei der Tagespflegeperson (TPP) erwartet. Zur professionellen Arbeit als TPP gehört nach den heutigen Qualitätsstandards ein eigenes Konzept. Die Eltern und das Jugendamt informieren sich, wie die Tagespflegestelle strukturiert ist. Anhand eines Konzepts erhalten Interessierte einen Einblick über die pädagogische Arbeit, das eigene Profil der TPP oder weitere Besonderheiten der KTP.

Mit diesem Seminar sind alle TPP angesprochen, welche ein erstes Konzept erstellen möchten, ein bestehendes überarbeiten oder ein gemeinsames Konzept planen, da sie sich beispielsweise für eine Arbeit im Tandem (Zusammenarbeit zweier TPP) entschieden haben.

Sie erhalten Anregungen zum Inhalt, zur Form und zur Gestaltung eines Konzepts. Im Austausch mit der Gruppe können Sie Ihre konzeptionellen Gedanken reflektieren und neue Anregungen sammeln.

Haben Sie Ihr pädagogisches Vorgehen und Handeln erst einmal formuliert, kann der Erstkontakt mit den Eltern erleichtert werden, denn *Sie wissen, was Sie tun!*

Wenn vorhanden, bringen Sie bitte bisherige Konzepte, Flyer oder andere Werbematerialien mit.

Jungen: Besondere Bedürfnisse - besondere Herausforderungen für Tagespflegepersonen

Kursnummer: 162-TW7

Sa., 12.11.2016/09:00-16:00 Uhr

So., 13.11.2016/09:30-15:30 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Albert Krüger, Dipl. Sozialpädagogin, Jungen- und Erwachsenencoach

Die Wahrnehmungsforschung sagt, dass wir die Welt überwiegend durch die eigene *biografische Brille* betrachten. Wir ziehen aus unseren Erfahrungen Schlussfolgerungen, entwickeln daraus Vorstellungen, Erwartungen und Bedenken und übertragen diese unwillkürlich auf unsere Mitmenschen. Was bedeutet das dann für Jungen, wenn im Tagespflegebereich überwiegend Frauen tätig sind? Welche Annahmen, Wünsche und Erwartungen haben diese? Welche Auswirkungen können sich auf der Beziehungsebene zu Jungen zeigen, als auch in Bezug zu ihrer männlichen Entwicklung? Wie unterscheiden sich die Bedürfnisse von Jungen und Mädchen?

Dieses Seminar wird die Seite der Jungen aus ihrer Perspektive beleuchten und dadurch das Verständnis für die Notwendigkeit eines geschlechtsspezifischen Blickwinkels vertiefen helfen. Dabei wollen wir unser Augenmerk auf den Umgang mit den Tageskindern richten. Konkrete Fallbeispiele verfeinern und erweitern das persönliche Handlungsrepertoire.

Montessori-Pädagogik für Kinder im Alter von 1 bis ca. 8 Jahren, Teil II

Kursnummer: 162-TW8

Fr., 25.11.2016./17:00-20:15 Uhr

Sa., 26.11.2016/09:00-18:00 Uhr/15 UE

Ort: Montessori-Seminarhaus, Steintorstr. 23, 37124 Rosdorf, Ortsteil Obernjesa, Tel.05509-1413

Schwerpunkte sind an diesem Wochenende praktische Übungen mit Montessori-Materialien und Vorschläge für deren Umsetzung in den pädagogischen Alltag. NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen.

Verpflegung, Getränke und Geschirr sind selbst mitzubringen!

Willkommen in der Kindertagespflege Die Eingewöhnungsphase – eine Reflexion für Kindertagespflegepersonen Kursnummer: 162-TW9

Sa., 03.12.2016/09:00-15:30 Uhr/8 UE
Ort: VHS Duderstadt, Marktstr. 75, 37115 Duderstadt
Kursleitung: Marianne Wiedemann, Lehrerin

Die weitreichende Bedeutung und die Grundlagen der Eingewöhnungsphase sind allen Kindertagespflegepersonen bekannt. Dieser Kurs bietet eine Reflexion und Erweiterung des Wissens in den elementaren Bereichen an wie z.B.:

- Feinfühligkeit (Videobeispiele von Klaus und Karin Grossmann)
- Bindung (Vertiefen der Bindungstypen *sicher gebunden, unsicher ambivalent gebunden, unsicher vermeidend gebunden* mit Videoaufzeichnungen nach Mary Ainsworth)
- Eingewöhnungstagebuch (mit Kopierblättern) oder Portfolio
- Reflexionsbogen nach der Eingewöhnungsphase (als Grundlage für das Elterngespräch)
- Schwierige Situationen in der Eingewöhnung (z. B. Kinder oder Eltern können nicht loslassen)
- Kindern ermöglichen, Spuren zu hinterlassen

Eigene Beispiele und Fragestellungen aus dem Betreuungsalltag dürfen gerne mit eingebracht werden!

Anmeldung zum Weiterbildungskurs

(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: _____ PLZ, Wohnort: _____

Vorname: _____ Telefon / Mobil: _____

Straße, Nr.: _____ E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:

(Wichtig: Bitte verwenden Sie pro Kurs einen Anmeldebogen!)

Kursnummer: _____

Kursname: _____

Datum: _____

Bitte nennen Sie uns Ihre Bankverbindung

Institut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen der Kindertagespflegebörse Göttingen (siehe Rückseite). Eine schriftliche Anmeldebestätigung wird nicht verschickt.

Ort / Datum

Unterschrift

(von Mitarbeitern der Kindertagespflegebörse auszufüllen)

Selbstzahler: ja nein Fremdfinanzierung durch: _____

Sonstiger Vermerk: _____

Zahlungseingang/Einzug

Datum: _____

Belegnr.: _____

KTN/KST _____

Projekt / KST:

Buchungsdatum:

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, per Postweg oder FAX.

2. Rücktritt

- Die Anmeldung ist verbindlich. Rücktritt nur schriftlich und nach Absprache mit Christina Paul möglich.
- Rücktrittskosten: Bei einer Absage innerhalb von 7 Tagen vor Kursbeginn fallen 5,- € Rücktrittsgebühren an. Können Sie im Falle einer Erkrankung eine Bescheinigung vom Arzt vorlegen, muss der Betrag nicht gezahlt werden. 15,- € Rücktrittsgebühren fallen an, wenn TeilnehmerInnen unentschuldigt nicht erscheinen.
- Wir halten uns die Absage einer Veranstaltung aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, Mindestteilnehmerzahl unterschritten, etc.) vor. In diesem Fall erfolgt eine schriftliche oder telefonische Benachrichtigung. Weitere Ansprüche Ihrerseits können nicht geltend gemacht werden.

3. Hausordnung

Es gelten die Hausordnungen der Unterrichtsstätten. In den Unterrichtsgebäuden darf nicht geraucht werden. Die Hinweise der Hausmeister sind zu beachten.

4. Haftung

Eine Haftung gegenüber den TeilnehmerInnen für Unfälle, Verluste und Beschädigungen von Gegenständen übernimmt die Kindertagespflegebörse Göttingen bzw. der Kindertagespflege Göttingen e. V. nicht.

5. Sonstiges

Die TeilnehmerInnen nehmen in eigener Verantwortung teil und machen aus eventuellen Folgen keinerlei Ansprüche geltend.

Informationen, die die TeilnehmerInnen während des Seminars über andere Teilnehmende erfahren, werden vertraulich behandelt.